



20 Jahre *Panorama* Die Berlinale-Sektion *Panorama* stellt erste Filme vor

20 Jahre *Panorama* – das sind zwei Jahrzehnte Arthouse-Programm: Innovative und individuelle Autorenfilme sowie neueste Werke renommierter Regisseure neben außergewöhnlichen Newcomer-Filmen. Mit internationalen Independentfilmen hat sich die Sektion innerhalb des offiziellen Programms ein eigenes Profil neben dem Wettbewerb aufgebaut. Hervorgegangen aus der „Info-Schau“, dem Ergänzungsprogramm des Wettbewerbs der Siebziger Jahre, gab Manfred Salzgeber 1985 der Sektion ein stärkeres inhaltliches Format: Die außergewöhnliche Bandbreite des Programms greift soziale Fragen auf und bietet Ausblicke auf unterschiedliche Lebensentwürfe, Länder- und Themenschwerpunkte. „Wir wollen mit unserem Programm gesellschaftliche Prozesse verfolgen“, erklärt Wieland Speck, seit 1992 Leiter des *Panorama*. „Es geht uns um Filme, die weitertreiben, was gerade in den Nischen und an den Rändern der Gesellschaft passiert.“

Zum 20. Jubiläum des *Panoramas* wird es in Zusammenarbeit mit K44 eine multimediale Ausstellungsinstallation in der HomeBase *Panorama* Lounge am Potsdamer Platz geben. Für diesen Rückblick öffnet das *Panorama* zum ersten Mal sein reiches Archiv: Ausgewählte Filmstills aus über 1200 *Panorama*-Filmen und Bilder vom Festival zeigen einen Querschnitt durch die Geschichte der Sektion.

Daneben erinnert eine Fotogalerie an Menschen, die das *Panorama* maßgeblich geprägt haben und an *Panorama*-Entdeckungen wie Pedro Almodóvar, Ang Lee, Gus Van Sant, Oskar Roehler, Chantal Akerman oder Kim Ki-duk, die hier ihre internationale Karriere starteten. Dem Festival langjährig verbundene Fotografinnen und Fotografen stellen bislang unveröffentlichtes Bildmaterial zur Verfügung. Eine Auswahl davon wird in einem die Ausstellung begleitenden Katalog präsentiert. Auf der Berlinale-Website finden sich demnächst ausführliche Informationen zur prominenten Geschichte des *Panoramas*: Entdeckungen, Entwicklungen und Karrieren.

Panorama 2005: Was bewegt die Filmemacher der Gegenwart? Welche Geschichten treiben sie an? Welche Lebensentwürfe verfolgen sie und in welchen filmischen Formen erzählen sie? Fragen, die das *Panorama* prägen: Die Auswahl der Filme schlägt eine Brücke zwischen künstlerischen Visionen und kommerziellen Interessen.

Nach Auswahlreisen durch Asien, Nord- und Südamerika sowie Europa ist inzwischen etwa die Hälfte des *Panoramaprogramms* für die 55. Berlinale bestätigt und bietet bereits einen lebendigen Überblick über das Weltkinoschaffen der vergangenen zwölf Monate. Demnächst wird das Programm *Panorama Dokumente* und die *Kurzfilmreihe* vorgestellt.

**55. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
10. – 20.02.2005**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Hans-Georg Knopp,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Bislang sind folgende Filme bestätigt:

Aus Frankreich:

Crustacés et Coquillages (Mariscos Beach) von Olivier Ducastel und Jacques Martineau

mit Valeria Bruni-Tedeschi, Gilbert Melki, Jean Marc Barr, Jacques Bonaffé, Edouard Collin, Romain Torres

Les Mauvais Joueurs (Gamblers) von Frédéric Balekdjian

Debütfilm mit Pascal Elbé, Simon Abkarian, Isaac Sharry

Aus Belgien/Frankreich:

Ultranova von Bouli Lanners

Debütfilm mit Vincent Lecuyer, Hélène De Reymaecker, Marie Du Bled

Aus Irland:

Adam & Paul von Lenny Abrahamson

Debütfilm mit Mark O'Halloran, Tom Murphy, Louise Lewis

Aus Großbritannien:

Love + Hate von Dominic Savage

Debütfilm mit Tom Hudson, Samina Awan, Nicola Burley

Yes von Sally Potter

mit Joan Allen, Simon Abkarian, Sam Neill, Shirley Henderson

Aus Deutschland/Großbritannien:

Beyond the Sea von Kevin Spacey

mit Kevin Spacey, Kate Bosworth, John Goodman, Brenda Blethyn

Aus den USA:

Forty Shades of Blue von Ira Sachs (1996: *The Delta*)

mit Rip Torn, Dina Korzun, Darren Burrows

Aus Kanada:

Childstar von Don McKellar

mit Don McKellar, Jennifer Jason Leigh, Mark Rendall

The Love Crimes of Gillian Guess von Bruce McDonald (1996: *Hard Core Logo*)

mit Joely Collins, Ben Bass, Hugh Dillon

Aus Hongkong/ Japan:

Colour Blossoms von Yonfan



Pressemitteilung

mit Matsuzaka Keiko, Harisu, Teresa Cheung

Aus Hongkong:

Dumplings von Fruit Chan

mit Bai Ling, Myriam Yeung, Tony Leung. Kamera: Christopher Doyle

Aus China:

Chun Hua Kai (Plastic Flowers) von Liu Bingjian (*Men and Women*)

mit Liu Xiaoqing, Min Xiding, Yin Zhi

Aus Frankreich/Deutschland/Türkei/Griechenland:

Bulutlari Beklerken (Waiting for the Clouds) von Yesim Ustaoglu (*Journey to the Sun*) mit Rüchan Caliskur, Dimitris Kaberidis

Aus Kirgisistan/Deutschland:

Saratan von Ernest Abdyshaparov

mit Abylov Kumondor, Sulaimanov Askat, Kamchiev Jambul

Aus Ungarn/Österreich:

Dallas Pashamende von Robert Adrian Pejo

mit Zsolt Bogdán

Aus Polen:

Ono (Stranger) von Malgosia Szumowska

Debütfilm mit Malgosia Bela, Marek Walczewski

Aus Finnland:

Eläville ja kuolleille (For The Living And The Dead) von Kari Paljakka

mit Hannu-Pekka Björkmann, Katja Kukkola, Mari Rantasila

Aus Argentinien:

Un año sin amor (A Year Without Love) von Anahí Berneri

Debütfilm mit Juan Minujín, Mimi Ardú, Carlos Echevarria, produziert von Daniel Burman und Diego Dubcovsky

Aus Brasilien:

Redentor (Redeemer) von Claudio Torres

Debütfilm mit Pedro Cardoso, Miguel Falabella, Camila Pitanga, Fernanda Montenegro

Presseabteilung

6. Januar 2005